

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 56.

Freitag den 8. März

1861.

3. 62. a (2)

Kundmachung.

Im Hinblick auf die für den 6ten April d. J. erfolgte Einberufung des Landtages des Herzogthumes Krain wird in Gemäßheit der §§. 10 und 23 der Landtagswahlordnung die Wählerliste für den Wahlkörper des großen Grundbesitzes nachstehend mit dem Bemerkten kundgemacht, daß Reklamationen gegen dieselbe binnen 14 Tagen, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung in die „Laibacher Zeitung“, bei dem gefertigten k. k. Landeshauptmann einzubringen sind, und daß später eingebrachte Reklamationen unberücksichtigt bleiben müßten.

Laibach am 5. März 1861.

Der k. k. Landes-Hauptmann

Carl Graf Hohenwart-Gerlachstein m. p.

Wählerliste

für den Landtags-Wahlkörper des großen Grundbesitzes.

(Den Namen der wahlberechtigten Besitzer sind die Namen der landtästlichen Güter beigelegt.)

Apfaltrern, Otto Freiherr von; Kreuz u. Oberstein, Münckendorf.

Apfaltrern, Rudolph Freiherr von; Freithurn, Grünhof, Krupp.

Arco, Bartholomäus, Probst; Rudolphswerth, Kapittelgült.

Attems, Antonia Gräfin von geb. Freiin von Erberg; Lustthal.

Auersperg, Anton Alexander Graf von; Gurkfeld, Thurnamhart, Strassoldogült.

Auersperg, Seine Durchlaucht Karl Wilhelm von; Anöb, Gottschee, Pölland, Roslegg, Seisenberg, Weixelberg.

Auersperg, Gustav Graf von; Gayrach Stift, Mokris.

Auersperg, Joseph Maria Graf von; Auersperg mit inkorporirten Gütern, Sonegg.

Barbo, Anton Julius; Ratschach, Augustiner Gült.

Barbo-Warenstein, Joseph Emanuel Graf von; Kroisenbach.

Baumgarten Johann; Wildenegg.

Berg, Gustav Freiherr von, und Louise geborne Freiin von Mandel; Kurathof, Mühlhofen, Rassenfuß, Sagorichhof, Thurn unter Rassenfuß.

Blagay, Antonia Gräfin Ursini von; Billichgrah.

Blagay, Ludwig Graf Ursini v.; Weissenstein.

Borsch-Borschod, Julius Adolph Freiherr v., Gallhof, Pletterjach.

Codelli-Fahrenfeld, Anton Freiherr v.; Thurn an der Laibach, Wepniz.

Coronini-Cronberg, Michael Graf von; Hopfenbach.

Detella Johann; Wartenberg.

Fichtenau, Adolph Ritter von; Strugg.

Fichtenau, Toussaint Ritter von; Bolauzhe.

Föderansperg, August Ritter von; Matscherollhof, Weinegg.

Fridau, Franz Ritter von; Gradak und Savava, Thurnau, Weiniz.

Fur, Dr. Anton; Obergörtschach.

Fur, Karl; Tschernemblhof.

Gaber, Johann Nep.; Weinbühl.

Galle, Anton; Freudenthal.

Garzaroli, Andreas Edler von Thurnlack; Adlershofen.

Gasparini, Friedrich Ritter von; Moosthal.

Girm, Franz Kav.; Weinhof.

Globotschnig, Franz; Seehof.

Gozzani, Ferdinand Marquis von; Wolfsbühl.

Gressel, Karl; Treffen.

Grimschitz, Joh. Nep. und Christine Freiin v., geborne von Cannal; Grimschitz.

Gutmannsthal, Ritter von Benvenuti, Dr. Ludwig; Hottemesch, Sauenstein, Weixel- und Scharfstein.

Hartig, Franz Graf von, Erzellenz; Neustein, Deutschdorf, Untererkestein.

Haugwitz, Eugen Graf von, Erzellenz; D. R. D. Commenda.

Höffern, Johanna von; Egg ob Podpetch.

Hohenwart-Gerlachstein, Karl Graf von; Raunach.

Jermann, Viktor; Stein bei Bigaun.

Jombari, Julius; Klingensfeld, Swur.

Juvanz, Franz; Grundelhof.

Kalister, Johann; Mühlhofen.

Kopf, Franz Leopold; Weissenfeld.

Kosler, Johann jun.; Detenegg.

Kottulinski, Anton Graf v.; Malteser-Ordens-Kommenda St. Peter.

Langer, Franz v.; Poganiß.

Langer, Ida v., geborne v. Fichtenau; Luegg.

Larisch-Mönnich, Johann, Leo u. Eugen Grafen von; Sobelsberg.

Leiningen-Weiterburg, Lud. Graf v.; Gallenegg.

Lichtenberg, Johann Nep. Graf v.; Hallerstein.

Lichtenberg, Seifried Graf v., und Anna, geb. Gräfin Auersperg; Lichtenberg, Smrek.

Lichtenberg, Seifried Graf, Anna Gräfin Lichtenberg und Hiazinthe Freiin v. Wolkenberg; Sello.

Lodron, Cäcilia Gräfin v., geborne v. Senegg; Großdorf.

Mohortschitsch, Franz, und Moser Joh.; Abramsberg'sche Gült.

Margheri, Albin Graf v., und Josephine Gräfin geb. Gräfin Corelb; Wördl.

Mayer, Joseph; Leutenberg.

Micheltshitsch, Maria; Schemitsch.

Millatsch, Anton; Slattenegg, Hof.

Mogainer, Alois; Podwein.

Mühleisen, Johann Nep.; Gerlachstein.

Müller zu Aichholz, Joseph v.; Arch, Unter-radelstein.

Nugent, Leval Graf v., Erzellenz; Kofel.

Pace, Karl Graf v.; Thurn, Gallhof und Gallenstein.

Pagliaruzzi, Peter, Ritter v. Kieselstein; Leopoldruhe.

Pavich v. Pfauenthal, Maria geborene Gräfin Auersperg; Auenthal, Radelstein.

Pehani, Jos.; Obernassensfuß, Gült, Winkelhof.

Pelikan, Wilhelm; Rothenbüchl.

Pilbach, Joseph v.; Randerschhof.

Pirkovitsch, Franz; Unterkolowrat.

Porcia, Alphons Seraphin Fürst v.; Prem, Senosetsch.

Rastern, Nikomed Freiherr v.; Scherenbüchl.

Reichbach, Barbara Freiin v., geb. Thurn-Balsassina; Kreutberg, Lukowiz.

Roth, Anton; Gerbin.

Ruard, Viktor; Inselwerth Probstei, Welbes.

Rudesch Franz; Dragomel, Mannsburg, Hof.

Rudesch, Joseph; Faistenberg, Reifniz.

Savinscheg, Dr. Joseph; Mötting.

Schweiger-Verchenfeld, Amand Freiherr von; Gayrau.

Schwinger, Justine; Freihof.

Skaria, Maximiliane, Fräulein; Lustein.

Smola, Anton; Stauden.

Staré Michael; Mannsburg.

Strahl, Eduard v.; Altenlack.

Syre, August; Rupertshof.

Taufferer, Moriz Freiherr v.; Weixelbach.

Terpinz, Fidelis; Kaltenbrunn.

Thurn-Balsassina, Grafen Hiazinthe, Hugo und Gustav; Radmannsdorf und Wallenburg.

Treuz, Ferdinand Adolph; Draschkowitz.

Urbanzhizh, Eduard; Höflein, Stermoll.

Urbanzhizh, Joh. Nep.; Thurn unter Neuberg.

Balmagini, Julius v.; Raitenburg.

Bestenek, Moriz Ritter v. und Anna v., geborne v. Savenstein; Neudegg, Schneckenbüchl.

Bollmann, Anna; Neuhoff.

Bassitsch, Raimund; Grailach.

Widerthurn, Anton Ritter v. und Justin; Kleinlack.

Wilher, Friedrich; Steinberg.

Windischgrätz, Se. Durchlaucht Beriard Fürst zu; Haasberg, Loitsch, Luegg, Slatenegg, Wagensberg.

Wohinz, Andreas, Pfarrer; Pfarrhofgült Zirklach.

Wurzbach v. Tannenber, Dr. Karl v.; Ebenfeld, Tannenber, Gritschhof, Schwarzenbach.

Zois-Edelstein, Anton Freiherr v.; Egg ob Krainburg.

Zois-Edelstein, Anton, Michael, Alphons und Sigismund Freiherrn v., Seraphine Gräfin Welfersheimb, Gabriele Gräfin Jennison, Mathilde Gräfin Auersperg; Tauerburg.

3. 59. a (3) Nr. 4492, ad 3708.

Kundmachung.

Am k. k. Gymnasium bei St. Anna in Krakau sind drei Lehrerstellen zu besetzen. Mit jeder derselben ist ein Gehalt jährlicher 945 fl. öst. W. mit dem Anspruche auf Dezenalzutagen und dem Vorrückungsrechte auf die höhere Gehaltsstufe jährlicher 1050 fl. öst. W. verbunden.

Zur Erlangung der einen von diesen Lehrerstellen wird die Nachweisung der gesetzlichen Befähigung für das Lehramt der Geographie und Geschichte am ganzen Gymnasium erfordert, wogegen die Bewerber um eine der beiden andern Lehrerstellen die gesetzliche Befähigung für das Lehramt der klassischen Philologie am ganzen Gymnasium nachzuweisen haben.

Der Bewerbungstermin wird bis Ende April 1861 ausgeschrieben.

Die Bewerber haben bis dahin ihre wohlinstruirten Gesuche unter Nachweisung vollständiger Kenntniß der Landessprache im Wege der ihnen vorgesetzten Behörde, falls sie bereits öffentlich bedienstet sind, sonst aber unmittelbar bei der k. k. galizischen Statthalterei in Lemberg einzubringen.

Lemberg am 29. Jänner 1861.

3. 63. a (1) Nr. 282.

Zu besetzen ist die Kontrollorstelle bei der Landeshauptkasse in Graz in der IX. Diätenklasse, dem Gehalte jährlicher 1470 fl. und mit der Verbindlichkeit zum Erlag einer Kaution im Gehaltsbetrage.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche insbesondere unter Nachweisung der Prüfungen aus der Verrechnungsfunde und den Kassavorschriften und der Kautionfähigkeit im Wege ihrer vorgesetzten Behörde binnen sechs Wochen bei dieser Finanz-Landesdirektion einzubringen.

K. k. Finanz-Landesdirektion Graz am 1. März 1861.

3. 64. a (1) Nr. 1240.

Kundmachung.

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß das Verwaltungsamt der Religionsfondsgült Bischofs-lak und der Religionsfondsdomäne Michelsstetten in Laß mit 20. September 1860 aufgelassen worden ist.

K. k. Finanz-Bezirksdirektion Laibach am 4. März 1861.

Z. 371. (1)

Nr. 196.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Rastensfuß, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Emanuel Graf Warbo von Wartenstein, gegen Bartholomäus Novak von Terstenik, wegen aus dem Vergleiche vdo. 6. Dezember 1859, Z. 3749, schuldigen 8 fl. 90 1/2 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Krausenbach sub Nr. 148, fol. 148 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 448 fl. CM. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den 8. April, auf den 8. Mai und auf den 8. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Rastensfuß, als Gericht, am 21. Jänner 1861.

Z. 373. (1)

Nr. 132.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Seisenberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Grafen v. Blagay, Nachhaber des Herrn Alois Freiherrn v. Lazarini, vormaligen Besizer der Herrschaft Sobelsberg, gegen Josef und Margareth Stufza von Birkenthal, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 14. Juni 1853, Z. 2710, an Urbariale schuldigen 42 fl. 50 kr. CM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sobelsberg sub Urb. Nr. 260 und 261, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1253 fl. ö. W. reassumirt, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den 20. März, auf den 20. April und auf den 22. Mai l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Seisenberg, als Gericht, am 19. Jänner 1861.

Z. 374. (1)

Nr. 128.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Hrn. Mathias Wolfinger von Planina, gegen Johann Gorschak von Velska, wegen schuldigen 151 fl. 81 1/2 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Luegg sub Urb. Nr. 103 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1765 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsetzungen auf den 23. März, auf den 24. April und auf den 25. Mai 1861, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 24. Jänner 1861.

Z. 375. (1)

Nr. 304

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Grebenz von Großaschi, gegen Jakob Schwigel von Martinsbach, wegen aus dem Vergleiche vom 15. September 1852, Z. 8013, schuldigen 323 fl. 47 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Refik. Nr. 660 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1352 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungstagsetzung auf den 13. April 1861 Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 15. Jänner 1861.

Z. 381. (1)

Nr. 13.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Martin Sedia von Kerschdorf in der Wochin, und dessen gleichfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Simon Langus von Kerschdorf in der Wochin, durch Herrn Dr. Lovro Zoman, die Klage auf Erziehung der zu Kerschdorf H. Z. 42 liegenden, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Welde sub Urb. Nr. 1138 vorkommenden Subrealität, sub praes. 1. Jänner 1861, Z. 13, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 18. Mai 1861 früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Freimitt von Radmannsdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator nach den bestehenden Vorschriften verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 5. Jänner 1861.

Z. 382. (1)

Nr. 84

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Mina Potoznik von Pogelschitz, durch Herrn Dr. Lovro Zoman, gegen Valentin Terpinz von Pogelschitz, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 20. Juni 1859, Z. 1417, schuldigen 100 fl. CM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Welde sub Urb. Nr. 571 vorkommenden Raiffealrealität, respective der dießbezüglichen Kaufrechte, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 393 fl. 20 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den 6. April, auf den 4. Mai und auf den 4. Juni 1861, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 19. Jänner 1861.

Z. 384. (1)

Nr. 356.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Filial- und Wallfahrtskirchen. Vorstehung U. L. J. auf der Insel von Welde, gegen Michael Schöffitsch von Savitz H. Nr. 14, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 26., ausgefertigt 27. Februar 1855, Z. 834, et intabulato 8. Juni 1857, Z. 1185, schuldigen 126 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Welde sub Urb. Nr. 932 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4163 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den 11. April, auf den 11. Mai und auf den 11. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Gerichtsorte mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 2. Februar 1861.

Z. 389. (1)

Nr. 3875.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Mödling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Felix Hef von Mödling, Bessionär des Herrn Johann Hozhevar von Blutsberg, gegen Mathias Blut von Zerouz Haus Nr. 11, wegen aus dem Vergleiche vom 8. November 1859, Z. 3371, schuldigen 26 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Gut

Simul sub Urb. Nr. 64, Ort. Nr. 7, Steuergemeinde Kerschdorf vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1789 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsetzungen auf den 18. März, auf den 19. April und auf den 24. Mai l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Mödling, als Gericht, am 30. Oktober 1860.

Z. 403. (1)

Nr. 48.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Laß, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Handlungshauses Mallner und Mayer von Laibach, durch Herrn Dr. v. Wurzbach, gegen Thomas Dörfer von Attkaf Nr. 30, wegen aus dem Vergleiche vom 16. Juli 1856, Z. 2142, schuldigen 110 fl. 31 kr. CM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Ehrenau sub Urb. Nr. 19 vorkommenden, gerichtlich auf 806 fl. 80 kr. bewertheten Drittelhubrealität und der gepfändeten Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 11 fl. 20 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den 22. März, auf den 23. April und auf den 24. Mai 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Laß, als Gericht, am 12. Jänner 1861.

Z. 411. (1)

Nr. 1094.

E d i k t.

Vom k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird mit Bezug auf das Edikt vom 17. November v. J., Z. 6213, bekannt gemacht, daß, nachdem zu der auf den 20. Februar 1861 angeordneten zweiten Feilbietung der, dem Michael Grebottjak gehörigen Realität in Laß, sub Refik. Nr. 351 ad Haasberg, sich kein Kauflustiger eingefunden hat, am 20. März l. J., früh 10 Uhr die dritte Realfeilbietungstagsetzung abgehalten werden wird.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 22. Februar 1861.

Z. 413. (1)

Nr. 2736.

E d i k t.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte, Laibach wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Dollenz von Laibach, durch Herrn Dr. Kautschitsch, gegen Josef Erchen, unter Vertretung seines Kurators Herrn Michael Ambrosch von Laibach, in die exekutive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, im magistratischen Grundbuche Laibach sub Refik. Nr. 532 und 532d vorkommenden, in der Steuergemeinde Waizh gelegenen, auf 657 fl. 37 kr. gerichtlich geschätzten Wirsrealitäten, genannt ubajarju, gewilliget und deren Vornahme auf den 8. April, den 10. Mai und den 8. Juni d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr und zwar die erste und zweite hiergerichts, die dritte aber im Orte der Realitäten mit dem Beisatze bestimmt worden, daß dieselben erst bei der dritten Feilbietungstagsetzung auch unter dem Schätzungswerte dem Meistbieter zugeschlagen werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Grundbucheextrakte und die Lizitationsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Februar 1861.

Z. 416. (1)

Nr. 2902.

E d i k t.

Das k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach macht bekannt:

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Edikte vom 16. November v. J., Z. 16739, wird bekannt gegeben, daß die in der Exekutionsführung des Tertius Franz von Laibach, gegen Posnik Matthias, polo. schuldigen 60 fl. c. s. c., bewilligte, auf den 8. März v. J., anberaumte dritte exekutive Feilbietung der gedachten Subrealität auf den 27. Mai d. J., 9 Uhr, hiergerichts in Folge Bescheides vom heutigen Z. 2902, übertragen worden sei.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Februar 1861.